

## Protokoll Verwaltungsratssitzung 23.05.2022

- Begrüßung und Eröffnung der Sitzung durch Philipp Thoma (Verwaltungsratsvorsitzender / Bürgermeister Fischbachtal)
- Gedenkminute für Joachim Ruppert (ehem. Vorstandsvorsitzender / ehem. Bürgermeister Groß-Umstadt)
- Übergabe an Mathias Geisler (Geschäftsführer Holzkontor Da-Di-Of AÖR)
- Begrüßung durch Mathias Geisler und Vorstellung seiner Person
- Vorstellung der Organisatorischen Punkte (Maskenpflicht, Eintragung in Anwesenheitsliste, Kontrolle der Verteilerliste, Präsentation wird in den internen Bereich auf der Homepage hochgeladen)
- Alle Eurobeträge in der Präsentation werden als Nettobeträge genannt
- Vorstellung Tagesordnung

### 1a) Rückblick 2021

- Herr Geisler berichtet über die Entwicklung der AÖR im Jahr 2021
- siehe Präsentation unter Punkt 1a

### 1b) Jahresabschluss 2020 – Entlastung Vorstand

- Der Jahresgewinn 2020 betrug 71.245€
- Die Entlastung des Vorstands kann nicht erfolgen, da das Revisionsamt die Prüfung des Jahresabschlusses 2020 noch nicht abschließen konnte
- siehe Präsentation unter Punkt 1b

### 1c) Aufgestellter Jahresabschluss 2021

- Der Jahresabschluss enthält einen erwarteten Fehlbetrag von -17.608,88€.  
Der Haushalt 2021 plante einen Fehlbetrag von -23.022€ ein.
- Der Fehlbetrag ist durch die Rücklagen aus 2020 gedeckt.
- siehe Präsentation unter Punkt 1c
  
- Nachfrage, des Erhalts des Jahresabschlusses vorab per E-Mail, von Mathias Geisler.
  - o Alle Teilnehmer bestätigten den Erhalt des Jahresabschlusses vorab.
  
- *Es gab keine Rückfragen zum Jahresabschluss 2021*
- *Über den Versand des Jahresabschlusses 2021 an das Revisionsamt wurde per Handzeichen abgestimmt.*

### Abstimmung Jahresabschluss 2021

Abstimmung des Versandes des Jahresabschlusses an das Revisionsamt durch Handzeichen

Zustimmungen: 32

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 0

### 1d) Haushaltsplanung 2022 – 2025

- Für 2022 wurden der AöR 71.969€ Anschubfinanzierung bewilligt.
- 26.455€ hiervon werden erst ausgezahlt, wenn die ordnungsgemäße Durchführung des Geschäftsplans nachgewiesen ist
- Ein Nachtragshaushalt für 2022 ist nicht notwendig
- Der Haushalt 2022 plant mit einem Jahresgewinn von 8.047€
- Geplante Ergebnisse:
  - o 2023: 2.804,10€
  - o 2024: 7.616,18€
  - o 2025: 4.104,51€
- siehe Präsentation unter Punkt 1d
  
- *Es gab keine Rückfragen der Anwesenden bezüglich der vorgestellten Haushaltsplanung.*

### 2) Wahlen Vorstand

- Die Wahlen wurden durch Jürgen Hoffmann (Vorstandsmitglied / Bürgermeister Rodgau) geleitet

#### Abstimmung über die Übernahme der Wahlleitung durch Jürgen Hoffmann

Zustimmungen: 32

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 0

- Vorstellung der Wahlen durch Jürgen Hoffmann

#### Abstimmung per Proklamation

Zustimmungen: 32

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 0

### Wahl des Vorstandsvorsitz

- Frank Haus (Vorstandsmitglied / Bürgermeister Dieburg)

#### Abstimmung über den Vorstandsvorsitz

- **Frank Haus (Bürgermeister Dieburg)**

Zustimmungen: 32

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 0

**Frank Haus nimmt die Wahl zum Vorstandsvorsitzenden an.**

### **Wahl der Vorstandsstellvertretung**

- Jörg Lautenschläger (Vorstandsmitglied / Bürgermeister Modautal)

#### **Abstimmung über die Vorstandsstellvertretung**

- **Jörg Lautenschläger (Bürgermeister Modautal)**

Zustimmungen: 32

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 0

**Jörg Lautenschläger nimmt die Wahl zum stellvertretenden Vorstandsvorsitz an.**

### **Wahl zum Vorstandsmitglied**

- Cornelia Rück (Bürgermeisterin Schöneck)

#### **Abstimmung über den Beitritt in den Vorstand**

- **Cornelia Rück (Bürgermeisterin Schöneck)**

Zustimmungen: 32

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 0

**Cornelia Rück nimmt die Wahl zum Vorstandsmitglied an.**

### **Wahl zum Vorstandsmitglied**

- Alexander Böhn (Bürgermeister Hainburg)

#### **Abstimmung über den Beitritt in den Vorstand**

- **Alexander Böhn (Bürgermeister Hainburg)**

Zustimmungen: 32

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 0

**Alexander Böhn nimmt die Wahl zum Vorstandsmitglied an.**

### **Wahl zum Vorstandsmitglied**

- Dr. Jan Werner (Bürgermeister Langen)

#### **Abstimmung über den Beitritt in den Vorstand**

- **Dr. Jan Werner (Bürgermeister Langen)**

Zustimmungen: 32

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 0

**Dr. Jan Werner nimmt die Wahl zum Vorstandsmitglied an.**

### **Wahl des Verwaltungsratsvorsitzenden**

- Philipp Thoma (Bürgermeister Fischbachtal)

#### **Abstimmung über die Wahl zum Verwaltungsratsvorsitzenden**

- **Philipp Thoma (Bürgermeister Fischbachtal)**

Zustimmungen: 32

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 0

**Philipp Thoma nimmt die Wahl zum Verwaltungsratsvorsitz an.**

### **Wahl des stellvertretenden Verwaltungsvorsitzenden**

- Mathias Weber (Bürgermeister Otzberg)

#### **Abstimmung über die Wahl zum stellvertretenden Verwaltungsratsvorsitzenden**

- **Matthias Weber (Bürgermeister Otzberg)**

Zustimmungen: 32

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 0

**Matthias Weber nimmt die Wahl zum stellvertretenden Verwaltungsratsvorsitz an.**

Jürgen Hoffmann verabschiedet sich aus der Vorstandsarbeit.

### **3a) Holzvermarktung – Rückblick 2021**

Vermarktungsmenge 2019: 22.256,77 fm

Vermarktungsmenge 2020: 105.559,00 fm

Vermarktungsmenge 2021: 79.714,20 fm

Vermarktungsmenge 2022: 32.879,51 fm (Stand: 04.04.2022) (-> davon 932,581 fm aus Privatwald)

- SUMME 240.409,48 fm (Stand: 04.04.2022) (-> davon 1.841,763 fm aus Privatwald)  
11.116fm davon waren Brennholz für Privatkunden

- Holzpreise sind in 2021 stark gestiegen
- siehe Präsentation unter Punkt 3a

- *Es gab keine Rückfragen der Anwesenden bezüglich des vorgestellten Rückblicks auf 2021 der Holzvermarktung.*

### **3b) Holzmarktentwicklung, Ausblick und Erwartung**

- In 2022/2023 werden zunächst weiter steigende und auf hohem Niveau stagnierende Holzpreise erwartet
- Bei verschlechterter Konjunktur ggf. sinkende Nachfrage nach Holz
- siehe Präsentation unter Punkt 3b
- *Es gab keine Rückfragen der Anwesenden bezüglich des vorgestellten Ausblicks und Erwartung der Holzmarktentwicklung.*

### 3c) Holzvermarktung – Neuer Zahlungsprozess

- Herr Geisler beschreibt den seit 01.12.2021 angewandten Zahlungsprozess mit Zahlungsabwicklung über das zentrale Holzgeld-Sammelkonto
- siehe Präsentation unter Punkt 3c
  
- *Es gab keine Rückfragen der Anwesenden bezüglich des vorgestellten neuen Zahlungsprozesses der Holzvermarktung.*

### 4) Brennholz

- Herr Geisler stellt den Holzeinkaufsprozess über den Brennholz-Shop vor
- 94,19% der Kunden des Brennholz-Shops haben ihren Wohnsitz im Bereich des Holzkontors
- Der Anteil an Brennholzkunden an der Gesamtbevölkerung der jeweiligen Anstaltsträgerin beträgt zwischen 0,07 und 0,86%
- Brennholzpreise werden erhöht, um die Nachfrage zu bremsen.
- Brennholz soll durch die höheren Preise möglichst nur für Kunden mit effektiven Heizsystemen attraktiv bleiben
- Herr Geisler erläutert, dass die Brennholz-Nachfrage derzeit das maximal mögliche Angebot um etwa das 2,5fache übersteigt.
  
- siehe Präsentation unter Punkt 4

### Rückfragen/Einwände

- *Daniel Rauschenberger (Schaafheim)*
  - o *Gibt es eine Höchstmenge pro Kunde und finden kommunalübergreifende Einkäufe statt?*
    - *Die zu erwerbende Höchstmenge für Brennholzshopkunden liegt bei 15 Festmetern pro Jahr und Haushalt. Dies wird durch das HOKO überwacht.*
    - *Kommunalübergreifende Einkäufe kommen äußerst selten vor, da die Kunden in der Regel am liebsten direkt vor der eigenen Haustüre kaufen.*
  
- *Frank Simon (Mainhausen)*
  - o *Bürger fragen nach Lesescheinen*
    - *Mainhausen hatte lange Zeit kein Holz zum Verkauf zur Verfügung*
    - *In Mainhausen war bisher kein Schlagabraum zum Verkauf zur Verfügung*
    - *HOKO rät von Lesescheinausgabe ab*
      - *da keine Kontrolle über Abholung besteht*

### Exkurs:

- Definition Schlagabraum:  
Im Bestand verbliebene Stammreste aus Holzeinschlagsmaßnahmen, welche in der Regel mit der Motorsäge, in abgegrenzten und markierten Bereichen, aufzuarbeiten sind.
- Definition Leseschein:  
Freigabe zum Sammeln von Holz auf der gesamten Kommunalwaldfläche.  
Ohne Mengenkontrolle.

- *Norman Zimmermann (Roßdorf)*  
*Stimmt aus eigener Erfahrung der Aussage von Frank Simon, in Bezug auf die Unzufriedenheit der Brennholzkunden, zu.*
  - *Auch in Roßdorf stand wenig Holz zur Vermarktung zur Verfügung*
  
- *Willi Georg Muth (Mühltal)*
  - *Sind Pellets eine Konkurrenz zu Brennholz?*
    - *Pellets bestehen weit überwiegend aus Nadelholz*
    - *Pellets und Brennholz (Laubholz) sind daher keine Konkurrenz*
  
- *Michael Gerheim (Seligenstadt)*
  - *Schlägt vor, einen genauen Zeitpunkt der Onlinestellung der neuen Brennholzpartien zu definieren, damit gewerbliche Brennholzhändler die neuen Partien nicht vor den privaten Brennholzkunden erwerben können.*
    - *Gewerblich agierende Kunden dürfen im Brennholzshop nicht kaufen*
    - *Die Kunden haben gelernt, dass Anfang der Woche neue Partien online gestellt werden. Diese waren daraufhin sofort ausverkauft. So hatten viele andere Brennholzkunden keine Möglichkeit Brennholz für sich zu erwerben. Daher werden neue Brennholzpartien nicht zu festen Zeitpunkten oder Tagen online gestellt. Eine wöchentliche Aktualisierung des Shopbestands ist jedoch in der Hauptsaison gegeben.*

## 5) Verschiedenes- / Rückfragen

- Philipp Thoma leitet den Punkt 5 ein und bedankt sich bei der Holzkontor Darmstadt-Dieburg-Offenbach AÖR für die gute Zusammenarbeit.
  
- Mathias Geisler berichtet, dass bezüglich der ersten und zweiten Satzungsänderung noch der Beschluss einer Anstaltsträgerin ausstehend ist. Sobald dieser Beschluss vorliegt, wird die Veröffentlichungsvorlage den Anstaltsträgerinnen zugesandt. Die Veröffentlichungsvorlage wird durch die Stadt Darmstadt erstellt.
  
- Mathias Geisler berichtet, über die zusätzliche Einnahmemöglichkeit, durch die Holzvermarktung für Privatwälder. Hierdurch werden die Umlagekosten der Anstaltsträgerinnen gesenkt.

- *Carsten Helfmann*
  - *Es sei nicht nachvollziehbar, dass alle Kommunen bei einem Eintritt, einer neuen Kommune, die Satzungsänderung veröffentlichen müssen.*
  - *Es stünde kostentechnisch nicht im Verhältnis.*
    - *Neue Anstaltsträgerinnen werden blockweise aufgenommen*
    - *Die Holzkontor Darmstadt-Dieburg-Offenbach AÖR darf nicht für alle Anstaltsträgerinnen veröffentlichen, da der Gesetzgeber diese Möglichkeit der Veröffentlichungen nicht geschaffen hat.*
    - *Mit der nächsten Gesetzesänderung soll dies laut Regierungspräsidium geändert werden*
    - *Alle sich anschließenden Forstbetriebsgemeinschaften oder Privatwaldbesitzer werden keine Anstaltsträger(innen) der AÖR. Die Holzkontor Da-Di-Of AÖR wird als Dienstleister agieren, sodass keine Satzungsänderungen vollzogen werden müssen.*

### **Fragen**

- *Es gab keine weiteren Rückfragen der Anwesenden.*

*Philipp Thoma schließt die Sitzung.*

*Protokollantin:  
Madlen Kallup (Holzkontor DA-DI-OF AÖR)*